



Raus aus dem Automatikmodus

Die Speedmethode im Pflegedienst anwenden – Teil 2

Die betriebliche Steuerung in Pflegediensten erfordert eine sorgfältige Planung und Koordination. Zeitmangel in der betrieblichen Steuerung von ambulanten Pflegediensten ist jedoch ein drängendes Problem, das sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Qualität der Pflege und das Wohlbefinden des Personals beeinträchtigt. Nur durch integrative Ansätze lässt sich langfristig eine qualitativ hochwertige und nachhaltige stabile Wirtschaftlichkeit und Pflege sicherstellen. Speed-Strategien bei Zeitmangel in der betrieblichen Steuerung eines Pflegedienstes zielen darauf ab, die Effizienz und Effektivität der Arbeitsabläufe zu erhöhen, um den Zeitdruck zu verringern.

Automatisierung von Verwaltungsaufgaben

- Einsatz und vollständige Nutzung von Softwarelösungen zur digitalen Pflegedokumentation und Abrechnung, die Zeit bei der Erstellung und Verwaltung von Pflegeberichten und Rechnungen sparen.
- Einsatz von Tablets oder Smartphones für die mobile Pflegedokumentation, die den Zugriff auf Patienteninformationen und Kommunikationskanäle unterwegs erleichtern.
- Nutzung von digitalen Tools, die automatische Erinnerungen und Benachrichtigungen bieten.

Steuerung der Wirtschaftlichkeit mit der Pflegesoftware

- Tagesaktuelle Zahlen im Blick behalten und Spezial-Auswertungen bilden eine Basis für Steuerung und Entscheidungen. Nutzen Sie die schriftlichen Auswertungen Ihrer Software und betrachten Sie die Ergebnisse im Kontext.
- Der tägliche Soll-Ist-Abgleich und das Ableiten von Handlungsmaßnahmen.
- Optimierung der Personal-Einsatz-Planung
- Schaffen Sie feste Zeitfenster für Controlling, Strategien, etc..



Foto: Olivier Le Moal/AdobeStock

Effizienzsteigerung durch Schulungen und Weiterbildungen

- Regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden: Was sind unsere Dienstleistungen? Bringen Sie immer wieder Beispiele aus dem Alltag mit ein.
- Förderung von Fachwissen. Delegieren Sie auch gerne an Ihre Fachkräfte!

Förderung der Teamarbeit und Kommunikation

- Etablierung regelmäßiger Teammeetings, um Informationen auszutauschen und Koordination zu verbessern.
- Nutzung von Kommunikationsplattformen und Apps, die die interne Kommunikation vereinfachen und beschleunigen.

Optimierung der Ressourcenallokation

Wichtige Aspekte zur Implementierung eines bedarfsorientierten Systems zur Verteilung von Ressource sind:

- Identifikation der Ressourcen: Zunächst müssen alle verfügbaren Ressourcen identifiziert werden. Dazu gehören Personal, Finanzmittel, Materialien, Ausrüstung und Zeit.
- Bedarfsanalyse: Es wird analysiert, welche Ressourcen für welche Aufgaben benötigt werden.

Praxistipps

Setzen Sie sich gerne mit folgenden Fragen auseinander:

1. Wo liegt mein Fokus?
2. Wer führt eigentlich den ambulanten Pflegedienst? Führe ICH oder werde ICH geführt?
3. Sind wir noch auf dem richtigen Weg? Haben wir uns festgefahren?

- Priorisierung: Aufgaben und Projekte werden nach ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert. Dies hilft dabei, die Ressourcen auf die wichtigsten und zeitkritischsten Aufgaben zu konzentrieren.
- Zuweisung der Ressourcen: Die identifizierten und priorisierten Ressourcen werden den entsprechenden Aufgaben zugewiesen.

Durch diese Strategien können PD ihre betrieblichen Abläufe optimieren, die Qualität verbessern und die Arbeitsbelastung verringern.



Foto: Privat

Kerstin Pleus

Beraterin für Pflegeeinrichtungen & Trainerin für Führungskräfte

www.kerstinpleus.de